



*Liebe Engagiert-Leserinnen, liebe Leser,*

*als neue VSB-Vorsitzende möchte ich Ihnen heute mein größtes Anliegen vorbringen und zugleich eine Bitte anhängen. Haben Sie auch einen Garten oder vielleicht nur ein paar Balkonkästen, in denen Sie Gemüse anpflanzen? Dann wissen Sie, wie aromatisch die Erzeugnisse hiervon sind. Selbst wenn Sie auf dem Wochenmarkt einkaufen oder im Bioladen, dann sind Sie schon auf einem guten Weg. Vielleicht haben Sie schon einmal überlegt, nur das auf den Tisch zu bringen, was gerade bei uns wächst? Es ist nicht unmöglich! Denn müssen es im Winter wirklich Tomaten und Gurken sein? Man kann sich den Sommer über mit so viel heimischem Gemüse versorgen und vielleicht einiges davon einkochen, so dass es auch für den Winter reicht. Allein in Südspanien sind 350 qkm bedeckt mit einem Plastikmeer. Hier steht die größte Gewächshausanlage der Welt, denn hier gibt es die meisten Sonnenstunden in Europa. Als Selbstversorgerin für einen Vier-Personenhaushalt weiß ich, dass die Versorgung einer Familie mit eigenen Erzeugnissen mit viel Zeit und Arbeit verbunden ist – aber es ist möglich. Natürlich hat nicht jeder die Möglichkeit und Zeit dazu, dies zu verwirklichen. Aber es würde schon reichen, wenn man sich bei den heimischen Erzeugern versorgt und etwas konsequenter auf nichtregionale Produkte verzichtet. Dies würde schon einen kleinen Teil dazu beitragen, unsere Umwelt, unser Klima und auch unsere Gesundheit positiv zu unterstützen. Wir aber freuen uns hingegen im Winter über schöne, große und runde Tomaten, die bereits einen Weg von 3000 Kilometern zurück gelegt haben, aber der Geschmack ist nicht der einer Tomate und auch die gesunden Inhaltsstoffe fehlen. Ich möchte Sie deshalb bitten, beim Einkauf zu überlegen, ob Sie nicht doch etwas im Vorratskeller oder in der Gefriertruhe haben, das im Winter die spanische Tomate oder die holländische Gurke auf dem Speiseplan ersetzen kann.*

*Ihre Regina Wagner*

*VSB-Diözesanvorsitzende*

## Kirchliches Umweltmanagement

### KDFB-DV strebt den „Grünen Gockel“ an

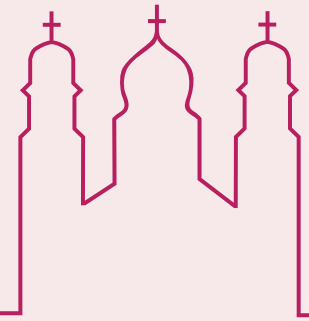
Bereits im vergangenen Jahr hat der KDFB-Diözesanvorstand beschlossen, in der Geschäftsstelle umweltverträglicher zu agieren. Nun soll schon bald der „Grüne Gockel“ krähen. Der „Grüne Gockel“ ist ein Umweltmanagementsystem nach dem europäischen Standard EMAS, das speziell für kirchliche Einrichtungen und Kirchengemeinden entwickelt wurde. Auf dem Weg zum „Grünen Gockel“ wird der KDFB intensiv von Josef Holzbauer, dem Umweltbeauftragten der Diözese Passau, begleitet. „Es freut mich sehr, dass sich mit dem Frauenbund der erste Verband im Bistum Passau auf den Weg zum ‚Grünen Gockel‘ macht“, betonte er bei der offiziellen Auftaktveranstaltung. Er stellte dem Frauenbund-Umwelteam, das aus den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und den Damen aus der ehrenamtlichen Vorstandschaft besteht, vor, welche Anforderungen erfüllt werden müssen, um schließlich mit dem „Grünen Gockel“ zertifiziert zu werden. Wenn alles nach Plan läuft, will der Frauenbund bis Ende nächsten Jahres die zur Zertifizierung notwendigen Vorgaben erfüllt haben.



Foto: mam

**Das Projekt „Grüner Gockel“ hat für den KDFB-Diözesanverband Passau begonnen. Darüber freuen sich (v.l.) Doris Hamedinger aus dem Büroteam, Josef Holzbauer, Umweltbeauftragter der Diözese Passau, die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner, Domkapitular Manfred Ertl, geistlicher Beirat des Frauenbundes, Nico Stadler aus dem Büroteam, Geschäftsführerin Kathrin Plechinger, Hildegard Palsa und Roswitha Wohl aus dem Büroteam sowie Bildungsreferentin Tanja Kemper.**

*mam*



## Diözesanverband PASSAU

### Diözesanverband Passau e.V.

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau  
Telefon 0851/36361, Fax 0851/31812  
kdfb.passau@bistum-passau.de  
www.frauenbund-passau.de

#### Bürozeiten

Geschäftsführerin  
Kathrin Plechinger:  
Mo-Fr 9–14 Uhr

Bildungsreferentin Tanja Kemper:  
Mo, Mi 9 - 12 Uhr

Geistliche Begleiterin  
Hildegard Weileder-Wurm:  
Mo–Do 0851/3935212  
Hildegard.Weileder-Wurm@bistum-passau.de

#### VerbraucherService Bayern

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau  
Telefon 0851/36248, Fax 0851/33490  
passau@verbraucherservice-bayern.de

**Verbraucher- und Rechtsberatung**  
Mo bis Fr 9–12 Uhr, Mo, Di 14–16 Uhr  
Do 14–17 Uhr

**Erährungsberatung**  
Mi 9–12 Uhr

**Umweltberatung**  
Mo, Di, Do 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr  
Telefon 0851/33492

**Energieberatung**  
Nach Vereinbarung

#### Familienpflegewerk des Bayer. LV des KDFB e.V.

Familienpflegestationen Passau und Pfarrkirchen  
Einsatzleiterin Editha Hartl  
Telefon: 08573 9687715  
passau@familienpflegewerk.de

Familienpflegestation Altötting –  
Einsatzleiterin Irene Schweiger  
Telefon: 0861 90970145  
Mobil: 0176 31040243  
altoetting@familienpflegewerk.de  
www.familienpflegewerk.de

**Rekordergebnis**

**„Solibrot“-Verkauf bringt fast 10 000 Euro an Spenden**

„Dieses Ergebnis macht uns sprachlos! Wir freuen uns riesig!“ Mit diesen Worten reagiert die KDFB-Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner auf das offizielle Endergebnis der „Solibrot“-Aktion 2017. Insgesamt sind in der Diözese Passau über 9 900 Euro an Spenden zusammengekommen. Damit konnte das Vorjahresergebnis mehr als verdoppelt werden. „Der Diözesanvorstand hat nun beschlossen, die Spendensumme auf 10 000 Euro aufzustocken“, so Benkenstein-Matschiner weiter. „Zustande gekommen ist das tolle Ergebnis dank der großartigen Unterstützung unserer Zweigvereine und der teilnehmenden regionalen Bäckereien. Unser besonderer Dank geht zudem an die St. Marien-Schulen Regensburg, die für uns mitgemacht haben und alleine rund 3 100 Euro beisteuern“, betont die Diözesanvorsitzende. Im Rekordergebnis enthalten ist zudem ein Geldpreis über 1 000 Euro, mit dem der Frauenbund als größte teil-

nehmende Projektgruppe an der Aktion „Klimafasten“ vom Landkreis Passau und dem Diözesanrat des Bistums Passau belohnt wurde. Der KDFB-Diözesanverband hat sich heuer zum dritten Mal in Folge an der großen „Solibrot“-Aktion, die in Kooperation mit dem katholischen Hilfswerk „Misereor“ durchgeführt wird, beteiligt. Im Rahmen der Aktion wurde in der Fastenzeit als „Solibrot“ gekennzeichnetes Brot angeboten und mit einem Solidaritätsaufschlag von 50 Cent verkauft. Mit den Spenden aus der Diözese Passau wird wie bereits in den Vorjahren das „Rescue Dada Centre“ in Nairobi unterstützt. Das Zentrum ist eine Zufluchtsstätte für verwaiste Mädchen im Alter zwischen vier und 16 Jahren, die auf der Straße leben müssen. Aber auch Mädchen, die von ihren Eltern schwer misshandelt wurden, werden in Obhut genommen. „Das tolle Spendenergebnis zeigt, dass die ‚Solibrot‘-Aktion immer bekannter wird.



Foto: mam

**Sie freuen sich über das Rekordergebnis (v.l.): Hildegard Weileder-Wurm, geistliche Begleiterin des KDFB-Diözesanverbandes Passau, Bildungsreferentin Tanja Kemper, Geschäftsführerin Kathrin Plechinger und die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner.**

Auch aus unseren Zweigvereinen bekommen wir die Rückmeldung, dass es sich um eine einfache, aber effektive Aktion handelt, die gerne unterstützt wird“, so Benkenstein-Matschiner. Sie spricht allen teilnehmenden Zweigvereinen und Bäckereien ihren Dank und ihre Wertschätzung aus. *mam*

**Kommission Ehe und Familie**

**Besuch der Landesgartenschau Kremsmünster**

Organisiert von der Kommission Ehe und Familie unter der Leitung von Silke Fritz machte sich ein Bus Interessierter an einem heißen Samstag auf den Weg zur oberösterreichischen Landesgartenschau nach Kremsmünster. Der „Dreiklang der Gärten“ konnte an drei Orten erlebt werden: Im Stift, im Markt und im Schloss. Besonders rings ums und im Schloss wurde das Motto konkret: Im

Klanggarten und im großen Musikinstrumentenmuseum, das ebenfalls besichtigt werden konnte. Dazwischen natürlich allerlei Pflanzen, das älteste Gewächshaus Österreichs und angelegte Gärten. Ein Highlight war sicherlich die Stiftsführung mit dem Herzstück des Tassilokelches. Ein besonders schöner und kühler Ort: Der barocke Fischkalter, der seinesgleichen sucht. *Tanja Kemper*

**KDFB-Geschäftsstelle**

**Willkommen (zurück)!**



Foto: mam

**Tatkräftige Verstärkung in der KDFB-Geschäftsstelle: Doris Hamedinger (links) und Andrea Lichtenauer sind neu beziehungsweise zurück im Team.**

Nach ihrer dreijährigen Elternzeit ist Doris Hamedinger zurück in der KDFB-Geschäftsstelle. Sie teilt sich die Stelle künftig mit Andrea Lichtenauer, die wir am 1. Juli 2017 als neue Mitarbeiterin im KDFB-Büro begrüßen durften. Beide sind schwerpunktmäßig für die Bereiche Anmeldung, Mitgliederverwaltung und den Versand der Mitgliederzeitung „Engagiert“ zuständig. Der KDFB-Diözesanverband wünscht einen tollen (Neu-)Start beim Frauenbund und freut sich auf die Zusammenarbeit! *mam*



Foto: Tanja Kemper

**Vor dem Stift erklärt Silke Fritz den Plan der Ausstellung.**

## AUS DEN ZWEIGVEREINEN

Foto: Margit Poxleitner



*Über das gelungene Jubiläumsfest freute sich die Vorstandschaft des ZV Freyung gemeinsam mit den Ehrengästen.*

### ZV Freyung

#### 100-jähriges Jubiläum

Der Zweigverein Freyung hat sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Gemeinsam mit kirchlichen Verbänden und Abordnungen der Nachbarverbände feierte eine stattliche Zahl an Mitgliedern das Jubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst und einem würdigen Festakt. Beim Gottesdienst brachte die aktuelle Vorstandschaft Symbole für die Vielfalt und Farbigkeit des Frauenbundes zum Altar. Im Kursaal wurde abschließend der offizielle Festakt begangen. Zu den Ehrengästen zählten Monsignore Manfred Ertl, geistlicher Beirat des KDFB-Diözesanverbandes, der Stadtpfarrer und geistliche ZV-Beirat Magnus König, Freyungs Bürgermeister Olaf Heinrich, die Dekanatsleiterin Gertraud Mader sowie die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner. Auf die Grußworte der Ehrengäste folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anschließend machten sich die Festgäste zu einer musikalischen und visuellen Zeitreise durch die letzten 100 Jahre auf. *Margit Poxleitner*

### ZV Tann

#### Jubiläumsfest zum 100-jährigen Bestehen

Auch der Zweigverein Tann hat sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Festgottesdienst wurde in Vertretung des erkrankten geistlichen Beirats des KDFB-Diözesanverbandes Passau, Domkapitular Manfred Ertl, von seinem Vorgänger, Prof. Dr. Otto Mochti, zelebriert. Während des Hl. Amtes segnete Dr. Mochti zwei Fahnenbänder, das Jubiläumsband und das Trau-



Foto: Renate Gregori

*Im Rahmen des Jubiläumsfestes wurden einige Frauen für mindestens 50 Jahre Mitgliedschaft beim Zweigverein Tann geehrt: (vorne, v.l.) Irmengard Prähofer, Cilli Karpfinger, Annemarie Heimgartner, (hinten, v.l.) die Vorstandsmitglieder Eva Linke und Gabi Deiml, KDFB-Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner und die Geehrte Gretl Ilg.*

erband zur Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder. Außerdem wurde eine neue Frauenbundkerze geweiht. Nach der kirchlichen Feier ging es in einer langen Prozession zum Festakt mit 240 Gästen. Gabi Deiml, Mitglied des Vorstandsteams, hielt in ihrer Festrede Rückschau auf die 100-jährige Geschichte und Entwicklung des Frauenbundes und dessen aktuellen Aktivitäten. Darauf folgten die Grußworte der Ehrengäste, darunter Schirmherrin und KDFB-Landesvor-

### Wir gratulieren ganz herzlich

#### Zum Jubiläum:

35 Jahre Zweigverein **Passau – St. Peter**  
45 Jahre Zweigverein **Jägerwirth**  
50 Jahre Zweigverein **Bad Birnbach**

#### Zum Geburtstag

55 Jahre **Maria Binder**, Dekanatsverantwortliche im Dekanat Freyung-Grafenau, Region Waldkirchen  
80 Jahre **Helene Sterzl**, Dekanatsleiterin im Dekanat Hauzenberg, Region Passau-Nord  
80 Jahre **Gertraud Norpoth**, Dekanatsleiterin im Dekanat Passau

sitzende Dr. Elfriede Schießleder und die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner. Anschließend konnten zahlreiche Mitglieder des Vereins für ihre jahrzehntelange Treue geehrt werden. *Renate Gregori*

### ZV Oberpolling/Fürstenstein Besuch im Altenheim

Dieser Besuch hat einen festen Platz im Vereinsleben des ZV Oberpolling/Fürstenstein. Alle Jahre nach dem Pfingstkirta werden die ehemaligen Gemeindegewandeten- und bürger im Altenheim in Tittling besucht. Doch heuer war die Überraschung groß, als man bereits zum zweiten Mal mit dem Musiker Hans Faistbauer aus München vorbeikam, der den Heimbewohnerinnen und -bewohnern mit altbekannten Melodien aufspielte. Beim gemeinsamen Singen verging die Zeit wie im Flug. Die ZV-Vorsitzende Veronika Fuchs gab noch einige Kurzgeschichten zum Besten.

*Elisabeth Schiefer*



*Mitglieder des ZV Oberpolling/Fürstenstein haben auch in diesem Jahr das Altenheim Tittling besucht.*

Foto: Elisabeth Schiefer

## Exkursion der Landfrauen

## Besuch im Wegscheider Land

Die traditionelle Exkursion der Landfrauenvereinigung des KDFB in der Diözese Passau führte in diesem Jahr ins Wegscheider Land im Dekanat Hauzenberg. In Breitenberg besuchten die Frauen das Webereimuseum, wo sie auf anschauliche Weise über den Flachsanbau hin bis zur Verarbeitung am Webstuhl informiert wurden. Weiteres Ziel war das Graphitwerk in Kropfmühl. Unter sachkundiger Führung eines

erfahrenen Bergmanns und ausgerüstet mit Helm und Schutzkleidung mussten im Besucherwerk zunächst einmal 220 Stufen abwärts in den Stollen gestiegen werden. In 45 Metern Tiefe wurde dann alles Wissenswerte über den Bergbau und die Arbeit unter Tage erklärt. Auf dem Ausflugsprogramm stand zudem der Besuch der Handweberei Moser in Wegscheid, wo Weben noch gelebte Tradition ist. Abgerundet wurde die Exkursion



Foto: Marianne Bauer

**Teilnehmerinnen der Exkursion vor dem Eingang in den Stollen beim Graphitwerk in Kropfmühl.**

mit dem Besuch des Flohmarktes zugunsten der Rumänienhilfe in Wildenranna.  
*Marianne Bauer*

## TERMINE

## ■ SEPTEMBER

**Kompetenzen stärken****Ausbildung zur Gedächtnistrainerin****Grundkurs**

18.09. Mo – 22.09. Fr Vilshofen, Kloster Schweiklberg, Gästehaus „St. Benedikt“

**Suffragette****Filmabend für Frauen**

21.09. So 19 Uhr Passau, Scharfrichter Kino

**Leiten im Team**

22.09. Fr 16 – 21 Uhr Passau, Spectrum Kirche

**Komm herein und nimm dir Zeit für dich  
Ökumenischer Frauengottesdienst**

27.09. Mi 18 Uhr Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

25.10. Mi 18 Uhr Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

**Genuss mit Rotkäppchen und Rapunzel  
Die selbstbewusste Frau im Märchen**

29.09. Fr 18 – 21 Uhr Tiefenbach, Lindenkeller

## ■ OKTOBER

**Sing-Mit-Tage**

04.10. Mi 13 – 17 Uhr Passau, Spectrum Kirche

18.10. Mi 13 – 17 Uhr Burghausen, Haus der Begegnung Heilig Geist

**Fahrt zum Bayerischen Rundfunk****Abendschau live**

05.10. Do 12 – 19 Uhr

**Laudato si – Tänze zur Schöpfung****Meditative Tanztage im Kloster Neustift**

06.10. Fr 16 Uhr – 07.10. Sa 16 Uhr Ortenburg, Kloster Neustift

**Wie leite ich eine Eltern- Kind-Gruppe  
Grundlagenschulung**

07.10. Sa 9 – 16.30 Uhr Passau,

Haus der Jugend

14.10. Sa 9 – 16.30 Uhr Burghausen,

Haus der Begegnung Heilig Geist

**Selbst-bewusst-offen****Die immerwährende Suche nach der eigenen Identität – Bildungstage**

09.10. Mo 10 – 16 Uhr Bischofsreut, Witikohof

25.10. Mi 19 – 21 Uhr Neuötting, Pfarrzentrum

**Missio Frauengebetskette****Fahrt nach München**

13.10. Fr

**Amma & Appa –  
eine bayerisch-indische Liebe  
Filmabend für Frauen**

19.10. Do 19 Uhr Passau, Scharfrichter Kino

**Delegiertenversammlung der Landfrauenvereinigung**

23.10. Mo 9.30 – 16 Uhr Passau, Spectrum Kirche

■ **KDFB-Dekanatskonferenzen  
2017****Thema: „Engagiert“ im Zweigverein –  
Wir und unsere Mitgliederzeitung****Dekanat Regen**

26.09. Di 18 – 21 Uhr Regen, Pfarrzentrum

**Dekanat Pfarrkirchen**

05.10. Do 18.30 – 21.30 Uhr Arnstorf, Pfarrzentrum

**Dekanat Pocking**

10.10. Di 18.30 – 21.30 Uhr Pocking, Pfarrzentrum

**Dekanat Altötting**

12.10. Do 18 – 21 Uhr Altötting, Gasthof Schwarz

**Dekanat Simbach**

17.10. Di 18.30 – 21.30 Uhr Unterdietfurt, Pfarrzentrum

**Dekanat Freyung-Grafenau**

24.10. Di 18 – 21 Uhr Ringelai, Landhotel Koller

**Dekanat Hauzenberg**

26.10. Do 19 – 22 Uhr Hauzenberg, Pfarrheim

**Dekanat Vilshofen**

07.11. Di 18.30 – 21.30 Uhr Vilshofen, Pfarrzentrum

**Dekanat Passau**

09.11. Do 13.30 – 17 Uhr Passau, Pfarrzentrum Passau-Innstadt

**Dekanat Osterhofen**

15.11. Mi 18 – 21 Uhr Niederaltich, LVHS

■ **REGELMÄSSIGE  
VERANSTALTUNGEN****Wöchentliche bzw. monatliche Angebote.**

Näheres im KDFB-Büro oder unter [www.frauenbund-passau.de](http://www.frauenbund-passau.de)

**Diözesanchor**

Burgi Wieland, Tel. 08592/336

**Offener Gesprächskreis für Trauernde:**

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.30 – 19 Uhr, KDFB-Geschäftsstelle, Passau

**Trauer-Frühstück:** Jeden dritten Donnerstag

im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr, Seniorentreff Malteser, Passau

**Trauersprechstunde:** Einzelsprechstunde

(kostenfrei) nach Vereinbarung und Anmeldung im KDFB-Büro unter: 0851/36361

■ **ANMELDUNG**

In der Regel bis spätestens eine Woche vorher bei **Katholischer Frauenbund Bildungswerk Passau e. V.**

Tel. 0851/36361, Fax. 31812

Email: [kdfb.passau@bistum-passau.de](mailto:kdfb.passau@bistum-passau.de)